**DRŽAVNO NATJECANJE**

**UČENIKA SREDNJIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE**

**2014./2015.**

**NJEMAČKI JEZIK**

**KATEGORIJA III.**

4. razred srednje škole – SVE SREDNJE ŠKOLE (DRUGI STRANI JEZIK)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Popunjava učenik | | |
| Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ): | | |
| Zaporka: |  |  |
|  | | |

|  |  |
| --- | --- |
| Ukupan broj bodova: | **100** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 1**  **Lies zuerst die Aufgabe. Dafür hast du 45 Sekunden Zeit. Du hörst Tipps zum Thema 'First Date'. Welcher Text (1-6) passt zu welcher Überschrift (A-I)? Drei Überschriften bleiben übrig. Du hörst die Texte zweimal. Du sollst die Aufgaben während des Hörens lösen. Nach der Höraufgabe hast du 10 Sekunden Zeit, um die Lösungen zu kontrollieren. Markiere die richtige Antwort.** | |
| 6 Punkte | |
| Vermeide bei deinem ersten Rendezvous mit deiner neuen Flamme unbedingt folgende Todsünden: | |
|  | Schmiede keine Zukunftspläne! |
|  | Halte keine Endlosmonologe! |
|  | Zähle nicht deine Fehler auf! |
|  | Täusche keine falschen Interessen vor! |
|  | Bringe nicht deinen besten Freund/ Freundin mit! |
|  | Schwärme nicht von einem Promi oder Ex! |
|  | Bleibe deinem Aussehen treu! |
|  | Achte auf dein Aussehen! |
|  | Trefft euch an einem „neutralen“ Ort! |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
| 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 6 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 2**  **Du hörst sieben verschiedene Ansagen. Für jede Frage (1-6) wähle die richtige Antwort A, B oder C. 0 ist ein Beispiel für dich. Du hörst jeden Text zweimal. Du sollst die Aufgaben während des Hörens lösen. Nach der Höraufgabe hast du 10 Sekunden Zeit, um die Lösungen zu kontrollieren. Markiere die richtige Antwort. 0 ist ein Beispiel für dich.** | |
| **6 Punkte** | |
| 0. Was ist das Thema dieser Nachricht?   1. **Gewalt gegen Frauen.** 2. Die Rolle der Frau in der Gesellschaft. 3. Frauen in der Politik. | **a** |
| 1. Was gibt es in den Schulen zu wenig zum Essen?   1. Fleisch. 2. Gemüse. 3. Süßigkeiten. |  |
| 2. Was vermissen die Ostalgiker?   1. Das ehemalige politische System. 2. Ihre Heimat und Zugehörigkeit. 3. Die Mauer. |  |
| 3. Warum werden Emojis immer häufiger verwendet?   1. Weil sie Körpersprache ersetzen. 2. Weil sie cool sind. 3. Weil sie Platz sparen. |  |
| 4. Warum wird das sogenannte Social Freezing beliebter?   1. Weil viele Frauen keine Zeit haben um schwanger zu werden. 2. Weil viele Frauen gesunde Kinder haben möchten. 3. Weil viele Frauen nicht verheiratet sind. |  |
| 5. Warum sterben Haie aus?   1. Weil sie gefischt werden. 2. Weil es lange dauert bis sie geschlechtsreif sind. 3. Weil sie nicht in Zoos gezüchtet werden können. |  |
| 6. Was sind die ersten Symptome für eine Depression?   1. Selbstmordgedanken. 2. eine Infektion. 3. Schlafstörungen. |  |

|  |
| --- |
| **SCHRIFTLICHER AUSDRUCK** |
| 35 Punkte |
| WOHIN IN DEN FERIEN?   |  |  | | --- | --- | | https://encrypted-tbn1.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcT1CkTULLJE-W1-2ypCSBtqFo1Q2dB_fScGDs-wkBtnYz315O4p | https://encrypted-tbn2.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQ3mviGZSIUXg6nbEWG9NnK_uUtTu-j2T3A_Q3CeqsdsLMsXkYQ | | https://encrypted-tbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcTRTyX2zKW6wBkhksqKwcyEXPmqByjOQOu4KS1rvL93X3XfhWqW5Q | https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQ_t95GMMHKUs28Vz6TE8I6QeyBHPOb9kQcpFqEeXVX3ge2i1K41w |   **Beschreibe die Bilder. Dein Aufsatz sollte folgende Anhaltspunkte beinhalten.**   1. Wo kann man, deiner Meinung nach, die Ferien am schönsten verbringen? Warum? 2. Welche Vor- und Nachteile haben die anderen Möglichkeiten? 3. Was ist deine Meinung zur These „Überall ist es schön, aber am schönsten ist es doch zu Hause?“   **Dein Aufsatz soll zwischen 150 und 180 Wörter umfassen.** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe 3**  **Lies den Artikel über neue Medien an deutschen Schulen. Acht Sätze fehlen im Artikel. Wähle einen der Sätze (A-J), der am besten in die Lücken (1-8) passt. Jeden Satz kannst du nur einmal wählen. Zwei Sätze bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Markiere die richtige Antwort.** | | |
| **8 Punkte** | | |
| 30 Jahre Abitur, ein Wiedersehen in der alten Schule. Der neue Schulleiter führt durch das Gebäude, zeigt die Mensa für den Ganztagsunterricht und den neuen Inklusionsraum, wo behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam lernen. Die übrigen Klassenräume sehen nicht viel anders aus als vor 30 Jahren. (0)\_\_\_\_\_\_**K**\_\_\_\_\_\_\_\_ Ein ehemaliger Schüler fragt nach: "Wie sieht es denn bei Ihnen mit den Whiteboards aus?" Schließlich sei ja im Moment viel die Rede von elektronischen Medien im Unterricht. Der Direktor muss passen. "Nein, damit arbeiten wir hier in der Regel nicht", erklärt er.  Das Gymnasium ist kein Einzelfall. (1)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Während bei den einen Whiteboards in jeder Klasse die Tafel längst ersetzt haben und Schüler an ihren Plätzen mit Tablets arbeiten können, hinken andere Schulen dem digitalen Zeitalter noch weit hinterher. (2)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Bei der Studie "International Computer Information and Literacy Study" wurden Achtklässler aus 24 Ländern getestet und befragt. Der unterschiedliche Umgang an deutschen Schulen mit Computern und Co. spiegelt sich auch in der Studie wider: (3)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Am besten schnitten die Tschechische Republik, Kanada und Australien ab.  Schlechte Ausstattung an vielen Schulen  "Das ist besser, als ich gedacht hätte", sagt Sven Kommer, Pädagogikprofessor an der Rheinisch Westfälisch technischen Hochschule (RWTH) Aachen und Vorsitzender der Initiative "Keine Bildung ohne Medien". (4)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Besorgt sieht er deshalb eine andere Zahl der Studie, nämlich dass rund 30 Prozent der deutschen Schüler nur geringe PC-Kenntnisse haben. "Die sind dann später kaum berufstauglich, denn selbst der Automechaniker kommt heutzutage nicht ohne digitale Technik aus." Besonders davon betroffen seien Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus sozial schwächeren Familien.  In Deutschland war das Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund an der Studie beteiligt. (5)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Das Team um Professor Wilfried Bos und Professor Birgit Eickelmann von der Universität Paderborn wollte herausfinden, wie Schüler mit computerbasierten Tests zurechtkommen, was Lehrer und Schulleiter zur Ausstattung an ihrer Schule sagen und wie die neuen Technologien im Unterricht angewendet werden. Dabei kam heraus, dass die Nutzung der neuen Technologien selbst dann, wenn Schulen in dieser Hinsicht gut ausgestattet sind, im internationalen Vergleich weit unterdurchschnittlich ist. (6)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Vorreiter sind Australien und Dänemark. Das sei zu wenig, um die Kompetenzen der Schüler weiter auszubauen, heißt es im Resumee der Studie.  Dass deutsche Schulen nicht gerade Vorreiter im Umgang mit digitalen Medien sind, ist nicht neu. Bereits 1996 gründete das Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG das Programm "Schulen ans Netz". (7)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Die bundesweite Medieninitiative wurde 2012 eingestellt. Zwar haben die Schulen mittlerweile einen Internetanschluss, doch schon damals sagte die federführende Geschäftsführerin Maria Brosch, dass ein Internetanschluss alleine nicht ausreiche. "Es fehlen immer noch vernünftige Konzepte", sagt Sven Kommer von der Initiative "Keine Bildung ohne Medien". "Die Lehrer wissen gar nicht, was alles im Unterricht mit neuen Medien möglich ist."  Lehrer haben Angst vor neuen Medien  Aus seiner Praxis in der Lehrerausbildung weiß er, dass viele Lehramtsstudierende auch heute noch den neuen Medien gegenüber skeptisch sind. "Sie haben Angst, man könne mit Computerprogrammen nichts lernen und das Ganze sei doch sowieso nur Spielerei." Das bestätigt auch die Studie. Ein Großteil der Lehrer äußert hierzulande die Sorge, dass Computer von Schülern nur genutzt würden, um Quellen zu kopieren. Selbst an der RWTH in Aachen gäbe es in der Lehrerausbildung nur ein Pflichtseminar, wo es um die Möglichkeiten des Medieneinsatzes ginge, beklagt Kommer. "Dabei gibt es weit mehr Möglichkeiten als digitale Vokabel- oder Mathetrainer." So könne man mit Smartphones oder Tablets eigene Filmgeschichten oder Podcasts produzieren. "Indem man ein Thema so aufbereitet, hat man auch wieder etwas über das Thema an sich gelernt."  Als Ergebnis halten die Macher der Studie denn auch fest, dass es nicht reiche, dass Kinder in einer von Technologien geprägten Welt aufwachsen. (8)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ In die Ausbildung der Lehrer und in die Ausstattung von Schulen müsse daher noch viel stärker investiert werden.  http://www.dw.de/deutsche-schulen-nutzen-nicht-gerne-computer/a-18076690 | | |
| A | In einer internationalen Studie wurde jetzt erstmals getestet, wie gut Schüler mit neuen Medien im Internetzeitalter umgehen können. |  |
| B | Er kennt viele Schulen, für die elektronische Medien noch ein Fremdwort sind. |  |
| C | Die Ausstattung mit neuen Medien ist in Deutschland von Schule zu Schule sehr unterschiedlich. |  |
| D | Alle Schulen in Deutschland, damals 35.000 an der Zahl, sollten mit einem eigenen Internetanschluss versorgt werden. |  |
| E | Aber lernen sie auch, sich in der Flut der Medienwelt zurechtzufinden? |  |
| F | 142 Schulen wurden unter die Lupe genommen. |  |
| G | Deshalb würde es auch immer wichtiger, medial vermittelte Informationen richtig auszuwählen, zu verstehen und zu nutzen. |  |
| H | Sie müssten auch im richtigen Umgang mit den Medien geschult werden, um vorhandene Kompetenzen weiter zu fördern. |  |
| I | Was den allgemeinen Umgang mit neuen Medien anbelangt, liegen deutsche Schüler im Mittelfeld. |  |
| J | Während international 53,6 Prozent der Achtklässler den Computer wöchentlich nutzen, hinkt Deutschland mit 31,4 Prozent weit hinterher. |  |
| **K** | Die Stühle nach vorne ausgerichtet, mit Blick auf die grüne Tafel. | **0** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe 4 - Lückentext**  **Lies den Text und entscheide, ob die Lösung a, b oder c richtig ist. 0 ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen** | | |
| **5 Punkte** | | |
| **Flucht vor schlechtem Wetter und schlechter Laune**  Deutsche, die wegen Armut, Hunger und Unfreiheit auswandern? Nein, diese Zeiten sind vorbei und wir wollen hoffen, dass sie nicht wiederkommen. \_\_\_**a**\_\_\_(0) hat sich in den vergangenen zwei bis drei Jahrzehnten ein völlig neuer Emigranten-Typ entwickelt: Der "Schlechtwetter-Flüchtling". Das sind Menschen, \_\_\_\_\_\_ (1) nicht mehr im kalten und regnerischen Klima nördlich der Alpen leben möchten. Oder denen die angeblich schlechte Laune vieler Menschen \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (2) deutschsprachigen Ländern auf die Nerven geht. Sie suchen Sonne, Strand und Meer, und das bitte nicht nur im Urlaub, sondern am liebsten gleich das ganze Jahr über. Lieblingsziele der Klima-Emigranten sind die Kanarischen Inseln im Atlantik und vor allem Mallorca. Diese spanische Insel \_\_\_\_\_\_ (3) Mittelmeer hat 650.000 Einwohner. 50.000 von \_\_\_\_\_\_\_\_ (4) sind Deutsche, die ständig auf Mallorca leben. 180.000 haben ihren Zweitwohnsitz hier. Viele Deutsche ziehen nach Beendigung ihres Arbeitslebens \_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_ (5) Insel und verbringen dort ihren Lebensabend. | | |
|  | a) **Dafür**  b) Dazu  c) Darin | **a** |
|  | a) dass  b) die  c) das |  |
|  | a) in den  b) in der  c) in die |  |
|  | a) ins  b) im  c) am |  |
|  | a) sie  b) ihrem  c) ihnen |  |
|  | a) auf die  b) auf der  c) in die |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe 5 - Lückentext**  **Welches Wort fehlt? Schreibe den richtigen Buchstabe vor dem fehlenden Wort in die Lücke. 0 ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen.** | | | |
| **5 Punkte** | | | |
| *Thomas ist 55 Jahre alt. Er ist noch nicht \_\_\_****G****\_\_\_(0), aber er denkt schon daran, wieviel Geld er in einigen Jahren für seine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(1) bekommen wird. Es wird nicht viel Geld sein, denn er hat nur als Postbeamte gearbeitet, und das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(2) Einkommen eines Postbeamten ist nicht sehr hoch. Er macht sich schon \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(3) um seine finanzielle Situation: er möchte in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(4) genug Geld haben, um bequem zu leben: vielleicht wird er ein neues Haus kaufen oder seinen Kindern Geschenke machen, und vor allem möchte er \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(5) reisen.* | | | |
| A | durchschnittliche | **G** | **Rentner** |
| B | Gesellschaft | H | Sorgen |
| C | gestresst | I | wähle |
| D | häufig | J | Wunsch |
| E | Last | K | Zukunft |
| F | Rente |  | |